

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Öffentliches Protokoll der 282. Sitzung des Fachbereichsrats am 25.10.2017

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Herr Prof. Bertram, Herr Prof. Brokoff, Frau Prof. Olk, Herr Prof. Reich, Herr Prof. Johnston, Frau Prof. Möller, Herr Prof. Roling, Herr Prof. Simon, Herr Prof. Warstat, Frau von Wedemeyer, Herr Krämer, Frau Dr. Rouse, Frau Brauch (bis 10.50 Uhr), Herr König, Frau Stennes, Herr Bisse, Frau Grünert, Frau Wünsch,

Entschuldigt: Herr Prof. Gosepath, Frau Prof. Schneider, Frau Prof. Zepp-Zwirner, Frau Flach, Frau Dadas, Frau Middeke, Frau Origgi, Frau Heyd, Frau Kunert

Gäste zu TOP 3: Frau Prof. Emundts, Frau Prof. Landweer

Gäste zu TOP 4: Frau Prof. Klengel

Gäste zu TOP 7: Frau Zeller (Studentin WE 3), Herr Jung (AStA)

Frauenbeauftragte: Frau Schmitt

Sitzungsleitung: Frau Prof. Olk

Beratend: Frau Krehl

Protokoll: Frau Hehn

Beginn der Sitzung: 9:25 Uhr

Ende der Sitzung: 10:55 Uhr

1. Nachbenennung eines Mitglieds des Dekanats und eines Mitglieds der Mittelbauvertretung zur Besetzung einer W2-Professur für Romanische Philologie/ Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Galloromanistik und Hispanistik
2. Evaluationsempfehlung für Jun.-Prof. Dr. Schrödl (Institut für Theaterwissenschaft) (nicht öffentlich)
3. Bericht der Berufungskommission für die W2-Professur für Geschichte der Philosophie mit besonderer Berücksichtigung des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit gem. § 94 (2) BerlHG (nicht öffentlich)
4. Bericht der Berufungskommission für die W1-Juniorprofessur für Literaturen und Kulturen Lateinamerikas mit dem Schwerpunkt Brasilianistik (nicht öffentlich)
5. Beschlussfassung über die bereinigende Zuordnung von Stellen zu Lehreinheiten des Fachbereichs (nicht öffentlich)
6. Genehmigung der Protokolle der 280. Sitzung und der 281. Sitzung des Fachbereichsrats
7. Verschiedenes

TOP 3 Nachbenennung eines Mitglieds des Dekanats und eines Mitglieds der Mittelbauvertretung zur Besetzung einer W2-Professur für Romanische Philologie/ Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Galloromanistik und Hispanistik

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Herrn Prof. Bertram (WE 1) als Mitglied des Dekanats sowie Frau Santangelo (WE 5) als stellvertretendes Mitglied des Mittelbaus in die o.g. Berufungskommission.

TOP 6 Genehmigung der Protokolle der 280. Sitzung und der 281. Sitzung des Fachbereichsrats

Die Protokolle werden mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 7 Verschiedenes

Herr König stellt einen Antrag, dass Frau Lola Zeller sprechen darf. Der Fachbereichsrat stimmt dem Antrag zu. Frau Zeller bittet um Auskunft, weshalb dem Wunsch des Allgemeinen Studierendenausschusses, auf der Immatrikulationsfeier des Fachbereichs zu sprechen, nicht stattgegeben wurde. Frau Grünert teilt mit, dass der AStA eine 15-minütige Redezeit beantragt hatte, die in die von Studierenden des Fachbereichs geplante Veranstaltung nicht mehr integriert werden konnte, da das Programm zum Zeitpunkt der Anfrage bereits endgültig feststand. Der Vertreter des AStA erklärt, dass die

Rede deutlich weniger als 15 Minuten in Anspruch nähme. Frau Stennes unterbreitet Vorschläge zur Verbesserung der Kommunikation bei der Planung für die nächste Immatrikulationsfeier, um Missverständnisse zu vermeiden.

Der Studiendekan informiert über den Start des Einführungsstudiums EinS@FU. Er regt an, dass die bisher nicht oder nur in sehr geringem Umfang beteiligten Fächer des Fachbereichs die Öffnung (weiterer) Module für das Einführungsstudium in Erwägung ziehen sollten, um das Programm des Fachbereichs noch attraktiver zu gestalten. Herr Prof. Bertram wird auf die betreffenden Institute zugehen. Frau Stennes bittet um Sensibilisierung der Lehrenden für eine willkommen heißende Integration der Studierenden des Einführungsstudiums in allen für sie zugänglichen Veranstaltungen.

Die Verwaltungsleiterin informiert darüber, dass

- der Präsident am 22.11.2017 in den Fachbereichsrat kommen wird;
- § 102 a Satz 4 BerlHG (Einstellungsvoraussetzungen für Juniorprofessoren und Juniorprofessorinnen) modifiziert wurde. Bisher galt, dass eine der Juniorprofessur vorangehende Beschäftigungs- und Promotionsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen soll. Nunmehr gilt, dass zwischen der letzten Prüfungsleistung der Promotion und der Bewerbung auf eine Juniorprofessur im Regelfall nicht mehr als sechs Jahre vergangen sein dürfen;
- der Fachbereich seit dem Semesterstart seine Öffentlichkeitsarbeit durch eine Facebook-Seite ergänzt hat.

Herr Krämer informiert darüber, dass der neue Bachelorstudiengang „Sprache & Gesellschaft“ gut angenommen wurde und mit einer leicht überbuchten Kohorte sowohl im Kernfach als auch im Modulangebot erfolgreich gestartet ist. Im Rahmen eines Symposiums „Szenarien europäischer Mehrsprachigkeit“ wird der Studiengang am 09.11.2017 feierlich eröffnet. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Botschaft Luxemburgs durchgeführt.

Herr Prof. Reich erkundigt sich über den Stand der Ausschreibung Nf. Mensching sowie den Zeitpunkt zur Einleitung der Ausschreibung der Nf. Gerstenberg. Die Verwaltungsleiterin informiert, dass die Nf. Mensching noch nicht zur Ausschreibung durch das Präsidium freigegeben wurde, da eine Reihe von Fragen, die sich aus dem Tenure Track-Verfahren ergeben, noch nicht abschließend geklärt werden konnten. Die Ausschreibung der Nf. Gerstenberg ist durch das Institut für Romanische Philologie zu veranlassen.

Frau Prof. Olk teilt dem Fachbereichsrat mit, dass Sie aufgrund ihres Forschungssemesters, das mit einem Auslandsaufenthalt verbunden ist, im Wintersemester an den Fachbereichsratssitzungen nicht durchgängig teilnehmen kann. Herr Prof. Brokoff wird sie in dieser Zeit in den Sitzungen vertreten.

Protokoll Hehn/Krehl/Olk